

die Räder so er nach dem Fallen des Auges schwer verletzt hervorgezogen werden mußte. Im Krankenhaus gab er kurz nach der Entlieferung seinen Geist auf.

Waldburg. Jugendlicher Leichtsinn. Vorige Woche füllte der Sohn des Posthalters D. im Hofe den Behälter eines Lastkraftwagens mit Benzol, wobei kleinere Mengen zur Erde flossen. Diese Tropfen zündete der 15jährige Sohn eines Nachbarn trotz Verbots an; sie zündeten sich brennend der bis an den Rand gefüllten Benzoltanne mit, die dadurch in Brand geriet, sobald die Flammen und die Rauchwolken handhoch emporstiegen. Da die größte Gefahr drohte, mußte die Feuerwehr alarmiert werden, der es gelang, das Feuer durch Verschütten der Benzoltanne Herr zu werden. Wäre dies nicht gelungen, so hätte das größte Unglück passieren können, da in ganz geringer Entfernung ein Schwuppen steht, in dem Benzinfässer bis zu 1000 Liter Inhalt lagern.

Selzig. Riefeneinbruch bei Althoff. Ein überaus frecher Einbruchdiebstahl ist in der Nacht zum Montag in das Warenhaus Althoff verübt worden. Die Diebe entwendeten eine große Anzahl von Stücken aus der Herren- und Damenkonfektion, Kleiderstoffe, Lederjacketen usw. Der Wert des gestohlenen Diebesgutes beläuft sich auf 28 000 Goldmark. Ein Teil der Ware, etwa im Werte von 20 000 Mark, konnte den Diebstohlen wieder zugeföhrt werden. Ueber die Täter ist nichts bekannt.

Neues aus aller Welt.

Neue Schießerei in Halle. Gestern Abend kam es vor dem Gebäude der kommunistischen Produktivgenossenschaft zu einer Schießerei. Die herbeigerufene Polizei nahm sofort eine Durchsuchung der Restaurationsräume vor. Die Kommunisten behaupteten, daß von einem Trupp Stahlhelmlente ein Anschlag auf die Produktivgenossenschaft versucht worden sei, während von anderer Seite behauptet wurde, daß zuerst aus der Produktivgenossenschaft geschossen worden sei. Der „Klassenkampf“ schreibt dazu, daß das Gebäude von mit Revolvern ausgerüsteten Leuten belagert worden sei. — Weiter kam es am Montagmorgen gegen 4 Uhr in der Lerchenfeldstraße zu einem Zwischenfall. Dort wurde ein Polizeibeamter, der zur Beschlagnahme von Flugblättern schritt, bedroht. Eine Person riß dem Beamten die Pistole mit Tasche vom Koppel und wollte damit auf ihn einschlagen. Der Beamte machte darauf von seiner Dienstwaffe Gebrauch, wobei es ihm gelang, die Pistole wieder in seinen Besitz zu bringen. Mehrere Personen wurden verhaftet.

Ein Opfer des Riesengebirgssturms gefunden. Am Schwengrunde wurde die Leiche des am 30. Dezember verunfallten Stülckers Max Stiefel gefunden. Am 30. Dezember geriet er mit zwei Kameraden im Schwengrunde in einen furchtbaren Schneesturm. Die beiden Gefährten mußten den völlig erschöpften Stiefel zurücklassen, der so ein Opfer des Hochgebirgssturms wurde. Sie selbst erreichten mit vieler Mühe die Grenzbaude. Stiefel war 22 Jahre alt und der Sohn eines Fabrikbesizers in Rärnberg.

Deutsch die erste fremde Sprache in Rußland. Während in Rußland von 1914 bis 1918 in allen Schulen die deutsche Sprache streng verpöndt war, findet das Deutsche seit 1918 in Rußland immer größere Verbreitung. Das russische Unterrichtsministerium hat neuerdings angeordnet, daß für sämtliche mittleren Schulen, Gymnasien und Hochschulen die deutsche Sprache als die erste Fremdsprache für Rußland zu gelten habe. In diesen Bezirken erlernen selbst die Volksschüler die deutsche Sprache.

Nur drei Zeilen.

Wie es heißt, finden gegenwärtig zwischen der deutschen und russischen Regierung Verhandlungen darüber statt, ob in der Frage des Berliner Zwischenfalls ein Schlichtungsverfahren durchführbar ist.

In der vergangenen Woche ist in München ein gewisser Lönntz im Zusammenhang mit der Ermordung des Reichsministers Rathenau und im Anschluß an die Verhaftung des Studenten Günther Brand festgenommen worden.

Polizeioberst v. Seifer ist, wie die München-Maxburger Abendzeitung von zuverlässiger Seite erfährt, keines Amtes enthoben worden. Ein Mittrittgesuch hatte er vorher nicht eingereicht.

Die Abwärtsbewegung des französischen Franken setzt sich fort.

Nach dem „Temps“ hat der Ministerrat den Finanzminister Marsal beauftragt, alle Maßnahmen zu treffen, um etwaigen Manipulationen gegen den Franken vorzubeugen.

Das rumänische Königspaar ist gestern nachmittag zu einem staatlichen Besuch am englischen Hofe eingetroffen. Nach Daily Telegraph sollen keinerlei diplomatische oder wirtschaftliche Erörterungen stattfinden.

Letzte Drahtnachrichten.

Wieder blutige Schießereien zwischen Kommunisten und Nationalisten.

Delisch bei Halle, 14. Mai. Am Dienstag nachmittag kam es hier zu Schießereien zwischen Kommunisten und Stahlhelml- und Jungbo-Leuten, die gegen Abend einen bedenklichen Charakter annahmen. Auf beiden Seiten gab es Schwerverletzte. Die zu Hilfe gesandte Bitterfelder Schutzpolizei löste die Straßen und nahm Gausdurchsuchungen vor. In einem Hause wurde die Leiche einer Stahlhelmlmannes gefunden. 10 Uhr abends schien die Ruhe wiederhergestellt zu sein, da jedoch um Mitternacht von dem Germanischen kommunistischen Werkstätten verläutete, rückte 2 Uhr früh von Bitterfeld ein weiterer Zug Schutzpolizei nach Delisch.

Wer wird französischer Kammerpräsident?

Paris, 14. Mai. Als Kandidaten für die französische Präsidentschaft der Kammer werden nach dem „Echo de Paris“ namentlich Franklin Bouillon, Justin Godart und der ehemalige Ministerpräsident Painlevé genannt, die sämtlich den Radikalen angehören. — Wer der Nachfolger Polancores werden wird, ist noch immer sehr unsicher, neuerdings wird hierfür besonders Herriot genannt.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Paul Selbmann. Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlags-Gesellschaft, m. b. H., Aue.



Sanatorium v. Zimmermann'sche Stiftung Chemnitz 24.

Freie Höhenlage. Vorzügliche Kurenrichtungen. Individuelle Behandlung. Seelische Beeinflussung. Beste diätetische Pflege. Behandlung von Nerven- u. allen Organleiden, Kopfschmerz, Magen- u. Darmleiden, Zuckerkrankheit, Frauenleiden, Lähmungen, Auschlag, usw. Abkürzungs- und Stoffwechselkuren. Ausführlicher Prospekt. Telefon 2150. Chefarzt: Dr. Loebell.

Husten Sie?

so kaufen Sie die millionenfach bewährten Krügerol-Katarrh-Bonbons mit dem antiseptisch wirkenden Zusatz und Sie werden nie wieder etwas anderes wählen. Überall zu haben, wo die Reklame im Fenster.

UNSERE SCHUTZMARKE
ZIGARETTENFABRIK LESSING & CO.

PROBET
Lessing-
Piopa 3.8
mit Gold, Doppelformat
Swist 5.8
mit Gold, in Blechpackung, Doppelformat
Prara 5.8
rein türkische Edel-Honigzelle

SIE ÜBERTREFFEN ALLES DAGEWESENE!

FRANKFURT AM MAIN

Erste Auer Dampfwäscherei und Neuplättere

für Kragen, Manschetten, Oberhemden, Hauswäsche.
Werkstatt beste Ausführung.

Die Verwendung von Chlor oder sonstigen Bleichmitteln ist unter Garantie in meinem Betriebe ausgeschlossen.
Ca. 20 Annahmestellen in der Umgebung.
Kleinste und leistungsfähigste Plättere des Erzgebirges

J. Paul Breitschneider, Aue :: Fernruf 381.

Johannes ABB
Korb- u. Möbelfabrik
Korb- u. Möbelfabrik
Korb- u. Möbelfabrik

Größe Auenstraße
Korb- u. Möbelfabrik

Betonkies, Beton- und Mauersand

liefert preiswert

Großermuther Sand- und Kleswerk, G. m. b. H. Großbothen.

Zöpfe

Augenfabrik, Aue
Wettinerstr. 14, Wettinplatz

Ich kann

Apotheker Haberl's Radiumseife und Radiumkrem

in meiner Familie nicht mehr entbehren, schreibt eine dankbare Kundin. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Drucksachen

für Familien-Angelegenheiten liefert schnell und in bester Ausführung die Buchdruckerei

AuerTageblatt
Ernst-Papst-Straße 19.

DR. THOMPSON'S SEIFENPULVER

Dr. Thompson's Seifenpulver

macht die Wäsche blendend weiß.

Carola-Theater Aue
Wettinerstraße 15

Donnerstag bis Sonntag
Fortsetzung des amerikanischen Episodenfilms

Aus den Tagen Buffalo Bill's

3. Episode: 6 Akte
„Heimatlos“

Um Weib und Kind

Ein ganz hervorragender Abenteuerfilm aus der Südsee in 5 Akten.
Dieser ganz hervorragende Goldwyn-Film war lange Zeit von der Polizei-Zensur verboten, infolge der kolossalen Kämpfe Hunderter von schwarzen Eingeborenen. Ein Prachtwerk von Aufnahmen, wie man sie selten zu sehen bekommt.

Beginn der Vorföhrlungen: Wochentags Anfang 6 Uhr. — Sonntags 2 Uhr.
Sonntag von 2 bis 6 Uhr Jugendvorstellungen.

Brate mit Gas!

Es erspart täglich Geld, Mühe und Zeit. Durch die eigenartige Bauart der Apparate werden Braten saftiger, wohlschmeckender und erfordern weniger Fettzulag.